

# Amtsblatt

der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Herausgegeben vom Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart

Bd. 50 Nr. 16

8. November 1982

E 21410 B

Inhalt:

- 1) Opfer am 1. Advent 1982
- 2) Arbeitsrechtliche Kommission der Evang. Landeskirche und Diakonie in Württemberg und Schlichtungsausschuß nach dem Arbeitsrechtsregelungsgesetz
- 3) Sammlungskalender 1983
- 4) Dienstmachtichten
- 5) Berichtigung

## Opfer am 1. Advent 1982

Erlaß des Oberkirchenrats vom 12. Oktober 1982

AZ 52.13-1 Nr. 17

Das Opfer am 1. Advent, 28. November 1982, ist auch in diesem Jahr für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werks unserer Landeskirche bestimmt.

Die Pfarrämter werden gebeten, dieses Opfer den Gemeinden zu empfehlen und folgendes abzukündigen:

... solange wir noch Zeit haben, lasset uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen (Gal. 6,10). Dieses Wort des Apostels Paulus ist die Losung unseres Gustav-Adolf-Werks, dieses Wort prägt das Diasporawerk unserer Landeskirche.

„Lasset uns Gutes tun an jedermann“ – wir können nur geben, was wir zuvor selbst erhalten haben. Und das entscheidende Gut, das Gott uns bescherte, ist das Evangelium von Jesus Christus.

Viele evangelische Gemeinden in Ost- und Südeuropa und in Lateinamerika leben als kleine und oft weitverstreute Minderheit. Sie benötigen unsere Hilfe, sie bitten uns um materielle Unterstützung für ihr kirchliches Leben, sie bedürfen der Ermutigung einer größeren tragenden Gemeinschaft.

Das Gustav-Adolf-Werk leistet seit 150 Jahren diesen Dienst, es ist das älteste Werk tätiger Liebe im deutschen Protestantismus. Wir danken vielen Gemeindegliedern, die jahre- und jahrzehntelang diesen Dienst an des Glaubens Genossen förderten. Ich bitte Sie auch am 1. Adventssonntag um

Ihr Opfer für das Diasporawerk unserer Landeskirche, damit wir „Gutes tun können an jedermann, besonders aber an des Glaubens Genossen“, solange wir noch Zeit haben.

Es wird gebeten, den Ertrag des Opfers über die Bezirksopfersammelstellen an das Kassenamt des Gustav-Adolf-Werks in Stuttgart (Postscheckkonto Stuttgart Nr. 2379-701, BLZ 600 100 70 oder Girokonto Nr. 2025 571 bei der Landesgirokasse Stuttgart, BLZ 600 501 01) – nicht an die Kasse des Oberkirchenrats – zu überweisen.

D. Hans v. Keler

## Arbeitsrechtliche Kommission der Evang. Landeskirche und Diakonie in Württemberg und Schlichtungsausschuß nach dem Arbeitsrechtsregelungsgesetz vom 27. Juni 1980

Bekanntmachung des Oberkirchenrats vom 14. Oktober 1982  
AZ 23.02-4 Nr. 43

### 1. Arbeitsrechtliche Kommission I

Mitglieder der Arbeitsrechtlichen Kommission I und deren Stellvertreter nach §§ 7-11 des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes vom 27. Juni 1980 (Abl. Bd. 49 S. 125 ff.) sind nach dem Stand vom 1. Oktober 1982:

a) <b>Vertreter (Mitglieder) der Mitarbeiter im kirchlichen Dienst</b>	<b>Persönliche Stellvertreter (namentlich festgelegt)</b>
--	---

1.

2.

3.

4.

5. [REDACTED]

6. [REDACTED]

**b) Vertreter (Mitglieder) der Mitarbeiter im diakonischen Dienst**

1. [REDACTED]

2. [REDACTED]

3. [REDACTED]

4. [REDACTED]

5. [REDACTED]

6. [REDACTED]

**c) Vertreter (Mitglieder) von Leitungsorganen kirchlicher Körperschaften der Evangelischen Landeskirche in Württemberg**

1. [REDACTED]

[REDACTED]

**Persönliche Stellvertreter (namentlich festgelegt)**

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

**Persönliche Stellvertreter (namentlich festgelegt)**

[REDACTED]

2. [Redacted]

3. [Redacted]

4. [Redacted]

5. [Redacted]

6. [Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

d) Vertreter (Mitglieder) von Leitungsorganen aus dem Bereich des Diakonischen Werks Württemberg

Persönliche Stellvertreter (namentlich festgelegt)

1. [Redacted]

2. [Redacted]

3. [Redacted]

4. [Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

5. [REDACTED] [REDACTED]
6. [REDACTED] [REDACTED]

Die Amtszeit hat am 1. Oktober 1981 begonnen und dauert vier Jahre.

*Vorsitz der Arbeitsrechtlichen Kommission:*

1. Tätigkeitsjahr 1981/82

Vorsitzender: [REDACTED]

Stellvertreter: [REDACTED]

2. Tätigkeitsjahr 1982/83:

Vorsitzender: [REDACTED]

Stellvertreter: [REDACTED]

*Geschäftsstelle der Arbeitsrechtlichen Kommission:*

Gerokstraße 19 – Oberkirchenrat-,  
7000 Stuttgart 1

## 2. Schlichtungsausschuß I

Die Mitglieder des nach § 16 des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes vom 27. Juni 1980 (Abl. Bd. 49 S.125 ff.) für die Dauer von vier Jahren einzusetzenden Schlichtungsausschusses I sind nach dem Stand vom 1. Oktober 1982:

Vorsitzender: [REDACTED]

Stellvertretender Vorsitzender: [REDACTED]

Beisitzer der Mitarbeiter-  
vertreter im kirchlichen Dienst: [REDACTED]

1. Stellvertreter:

[REDACTED]

2. Stellvertreter:

[REDACTED]

Beisitzer der Mitarbeiter-  
vertreter im diakonischen Dienst:

[REDACTED]

[REDACTED]

1. Stellvertreter:

[REDACTED]

2. Stellvertreter:

[REDACTED]

Beisitzer der Leitungsorgane  
kirchlicher Körperschaften der  
Evang. Landeskirche in Württ.:

[REDACTED]

1. Stellvertreter:

[REDACTED]

2. Stellvertreter:

[REDACTED]

Beisitzer der Leitungsorgane aus dem Bereich des Diakonischen Werks:

[REDACTED]

[REDACTED]

1. Stellvertreter:

[REDACTED]

2. Stellvertreter:

[REDACTED]

*Geschäftsstelle des Schlichtungsausschusses:*

Gänshedstr. 2+4  
- Oberkirchenrat -  
Postfach 92, 7000 Stuttgart 1

I. V.  
Dr. Dummler

## Sammlungskalender 1983

Bekanntmachung des Oberkirchenrats vom 21. Oktober 1982  
AZ 52.2 Nr. 45

Die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg hat ihre Sammlungstermine für das Jahr 1983 bekanntgegeben. Demnach ergibt sich – ergänzt durch Termine von Bundesverbänden – folgender Sammlungskalender:

	Sammlungs- termine 1983	davon Straßen- sammlungen
Arbeiterwohlfahrt Baden-Württemberg	07.03.–13.03.	11.03.–13.03.
Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg und Südbaden	18.04.–24.04.	18.04.–24.04.
Müttergenesungswerk	30.04.–08.05.	04.05.–08.05.
Diakonische Werke Baden und Württemberg	06.06.–12.06.	10.06.–12.06.
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg	26.09.–02.10.	26.09.–02.10.
Caritasverbände Baden und Württemberg	12.09.–18.09.	12.09.–18.09.
Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge	31.10.–06.11.	31.10.–06.11.

I. V.  
Dr. Dummler

## Dienstnachrichten

Der Landesbischof hat mit Wirkung vom 1. November 1982 Oberinspektor im staatlichen Forstdienst [REDACTED] zum kirchlichen Oberforster beim Forstamt Glashüttenhof ernannt.

[REDACTED], wird ab 1. Januar 1983 nach § 50 Württ. Pfarrergesetz für die Dauer von 3 Jahren beurlaubt. [REDACTED], wurde mit seinem Einverständnis mit Wirkung vom 1. Oktober 1982 in den Wartestand versetzt.

Der Landesbischof hat

a) ernannt

mit Wirkung vom 1. Oktober 1982

zur Kirchlichen Verwaltungssekretärin

[REDACTED]  
[REDACTED]  
mit Wirkung vom 1. November 1982

zum Kirchlichen Oberfinanzinspektor

[REDACTED]  
[REDACTED]  
mit Wirkung vom 1. Oktober 1982 [REDACTED]

auf die Pfarrstelle daselbst;

mit Wirkung vom 15. Oktober 1982 [REDACTED]

auf die Pfarrstelle Korb II, daselbst;

mit Wirkung vom 1. November 1982 [REDACTED]

auf die Pfarrstelle III an der Matthäuskirche in Stuttgart, Stadtdek. Stuttgart;

mit Wirkung vom 1. November 1982 [REDACTED]

auf eine landeskirchliche Pfarrstelle für kirchliche Bauernarbeit in Württemberg, Sitz Waldenburg-Hohebuch.

b) in den Ruhestand versetzt:

mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 [REDACTED]

mit Wirkung vom 1. Januar 1983 [REDACTED]

In die Ewigkeit wurden abgerufen:

am 24. 9. 1982 [REDACTED]

am 10. 10. 1982 [REDACTED]

## **Berichtigung**

In der Überschrift des Kirchlichen Gesetzes zur Änderung des Kirchenverfassungsgesetzes, Abl. Bd. 50 S. 141, ist die Jahreszahl 1981 durch die Jahreszahl 1982 zu ersetzen.

I.V.  
Dr. Mayer

---

**Sprechzeiten des Oberkirchenrats:** nur Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr, wobei unvorhergesehene Verhinderung der Berichterstatter des Oberkirchenrats in Kauf genommen werden muß. Vorherige rechtzeitige Anmeldung eines Besuches ist in jedem Fall erwünscht. Außerhalb der Sprechzeiten dürfen Besucher nicht damit rechnen, daß sie empfangen werden können.

Der Oberkirchenrat bittet, während der Sprechstunden telefonische Anrufe bei den Berichterstattern auf dringende Angelegenheiten zu beschränken.

**Amtsblatt:** Laufender Bezug nur durch das Sekretariat des Evang. Oberkirchenrats. Bezugspreis vierteljährlich 6,- DM einschließlich Porto- und Versandkosten.

Einzelnummern laufender oder früherer Jahrgänge können vom Sekretariat des Evang. Oberkirchenrats – soweit noch vorrätig – bezogen werden.

**Anschriften:** Evang. Oberkirchenrat, Postfach 92, Gänsheidestr. 2 und 4, 7000 Stuttgart 1, Telefon (0711) 2149-1.

**Konten der Kasse des Evang. Oberkirchenrats Stuttgart:**

Nr. 1531 Landesbank (Girozentrale) Stuttgart (BLZ 600 500 00)

Nr. 2 003 225 Landesgirokasse Stuttgart (BLZ 600 50101)

Nr. 9050-708 Postscheckamt Stuttgart (BLZ 600 10070)